



Homberg (Efze), den 14.02.2023

**17. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Donnerstag, 09.02.2023, 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Axel Becker  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger  
Stadtverordneter Klaus Bölling  
Stadtverordneter Philipp Brämer  
Stadtverordnete Jana Edelman-Rauthé  
Stadtverordneter Gert Freund  
Stadtverordneter Carsten Giesa  
Stadtverordneter Rainer Hartmann  
Stadtverordneter Christian Haß  
Stadtverordneter Bernd Herbold  
Stadtverordneter Dr. Martin Herbold  
Stadtverordneter Hilmar Höse  
Stadtverordneter Thomas Höse  
Stadtverordneter Christoph Jäger  
Stadtverordnete Daria Klevinghaus  
Stadtverordneter Günther Koch  
Stadtverordneter Helmut Koch  
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler  
Stadtverordnete Edith Köhler  
Stadtverordneter Cord Kroeschell  
Stadtverordneter Ulrich Krug  
Stadtverordneter Christian Lüniger  
Stadtverordneter Christian Marx  
Stadtverordnete Sabrina Müller  
Stadtverordnete Christina Schade  
Stadtverordneter Stefan Schmidt  
Stadtverordneter Christoph Schulze  
Stadtverordneter Marcel Smolka  
Stadtverordneter Martin Stöckert (19:07 - 20:25 Uhr)  
Stadtverordneter Jan-Christoph Ulrich

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erste Stadträtin Claudia Ulrich  
Stadtrat Achim Becker  
Stadtrat Peter Dewald  
Stadtrat Karl Hassenpflug  
Stadtrat Matthias Hucke  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Jan-Peter Kleivinghaus  
Stadträtin Ulrike Otto

Von der Verwaltung:

Herr Sascha Zahmel

Gäste:

7 Zuschauer\*innen  
12 digital zugeschaltete Zuschauer\*innen

Schritfführer:

Herr Thomas Jerosch

## Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Ritz an der Spitze und die virtuell zugeschalteten Zuhörer sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Homberg (Efze) fest und konstatiert, dass zurzeit 30 Stadtverordnete anwesend sind:

10 Stadtverordnete der CDU-Fraktion  
8 Stadtverordnete der SPD-Fraktion  
7 Stadtverordnete der FWG-Fraktion  
4 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
1 Stadtverordneter der FDP-Fraktion

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauer\*innen werden gebeten, von Bild- und Tonaufzeichnungen abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

Nunmehr gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten. Herr Becker gratuliert als Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herrn Thureau, der ebenfalls seit der letzten Sitzung Geburtstag hatte.

Anschließend steigt er in die Tagesordnung ein.

1. **Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2021 gemäß § 112 Absatz 5 HGO** **VL-266/2022**  
**2. Ergänzung**

Herr Thureau verweist auf den am 23. Dezember im Ratsinformationssystem bereitgestellten Bericht über den Jahresabschluss 2021.

2. **Interkommunale Zusammenarbeit Technische Dienste / Technische Betriebe Gemeinde Knüllwald und Kreisstadt Homberg (Efze) hier: Beratung und Beschlussfassung über die dauerhafte Zusammenarbeit im Bereich der kommunalen Freibäder ab 2023** **VL-265/2022**  
**2. Ergänzung**

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Während des Tagesordnungspunktes erscheint Herr Stöckert, so dass nun 31 Stadtverordnete (9 der SPD) anwesend sind.

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Zur Sache spricht Herr Haß, der für die CDU-Fraktion den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes stellt, da man unter anderem erst auf die Entscheidungen aus Knüllwald warten wolle.

Weiter zur Sache sprechen Herr Jäger, Herr Thureau, Herr Dr. Ritz und Herr Bölling, sowie nochmals Herr Haß.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Abstimmung:

Anwesend: 31

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 16

Enthaltungen: 2

Somit ist die Absetzung des Tagesordnungspunktes abgelehnt.

Beschluss:

Zwischen der Gemeinde Knüllwald und der Kreisstadt Homberg wird im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ab der Badesaison 2023 eine dauerhafte Zusammenarbeit bei der technischen Betriebsführung der Freibäder beschlossen. Grundlage ist die beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit vier Anlagen. Die Vereinbarung tritt am 01.03.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 10  
Enthaltungen: 3

3. **Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen** **VL-129/2018**  
**Hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen** **21. Ergänzung**

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Darüber hinaus informiert er über Herrn Günther Kochs Bitte aus der Vergangenheit, das Thema bezüglich eines möglichen Standortes am Autopark Ulrich nochmals im Ältestenrat zu behandeln. Dies sei erfolgt, jedoch konnte kein Ergebnis in der Diskussion erzielt werden.

Herr Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für die vorgeschlagene Rahmenplanung Angebote geeigneter Planungsbüros einzuholen und sodann einen entsprechenden Planungsauftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 27  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 3

4. **Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2021 betr.** **VL-94/2021**  
**Grüne Vielfalt – Feldwege und Wegraine** **4. Ergänzung**  
**hier: Vorlage eines überarbeiteten Entwurfs für eine neue**  
**Feldwegesatzung der Kreisstadt Homberg (Efze)**

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Zur Sache spricht Herr Krug, und bittet darum, die Ortslandwirte weiter miteinzubeziehen.

Beschluss:

Der überarbeitete Entwurf für eine neue Feldwegesatzung der Kreisstadt Homberg (Efze) wird zur Kenntnis genommen.

Als nächster Schritt soll der Entwurf zur erneuten Beratung der Arbeitsgruppe Feldwegesatzung unter Beteiligung der Stabstelle Recht vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31

Ja-Stimmen: 31

**5. Antrag der FWG-Fraktion vom 15.03.2022 betr. Lützelwig - Tempo 30 für Brummis  
hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

**VL-69/2022  
1. Ergänzung**

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Zur Sache sprechen Herr Haß, Herr Köhler sowie erneut Herr Bernd Herbold.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass abgelehnt wurde, die Ortsdurchfahrt (B 254) Lützelwig mit einem Tempolimit zu belegen.

Der Magistrat wird beauftragt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um den Stadtverordnetenbeschluss vom 31.03.2022 umzusetzen.

Dazu zählen unter anderem

- Zweite Lärmschutzmessung
- Städtische Geschwindigkeitsmesstafeln
- Temporäre Geschwindigkeitsmessungen (Vorlage der Auswertungen)
- Dauerhafte Installation einer Geschwindigkeitsmessanlage
- Errichtung einer Bedarfs-Fußgängerampel
- Errichtung einer geschwindigkeitsabhängigen Lichtsignalanlage (vgl. GHS Borken)
- Prüfung von ggf. baulichen Lärmschutzmaßnahmen

Der Magistrat wird gebeten die bisherigen und weiteren Messergebnisse zu Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31

Ja-Stimmen: 31

6. **Hof- und Parkplatzgestaltung Enge Gasse**  
**hier: Sachstand und weiteres Vorgehen 1. BA und 2. BA**

**VL-122/2021**  
**3. Ergänzung**

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Zur Sache sprechen Frau Edelman-Rauthe, Herr Dr. Martin Herbold, Herr Günther Koch.

Beschluss:

Anhand des erarbeiteten Entwurfs vom Büro PLF, soll der erste Bauabschnitt in die nächsten Planungsphasen gehen und umgesetzt werden.

Der ursprüngliche Sperrvermerk in Höhe von 100.000,00 € auf der Investitionsnummer 3030902001 wird in Höhe von 100.000,00 € aufgehoben.

Weiterhin soll die Bauverwaltung eine Neugestaltung des rückwärtigen Bereiches (Innenhof M15/Löwenapotheke) im Zuge der Baumaßnahme überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 25  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 3

7. **Verkauf einer HLG Fläche an eine Homberger Transportfirma**  
**Hier: Verkauf einer Alternativfläche**

**VL-28/2022**  
**4. Ergänzung**

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Zur Sache sprechen Herr Jäger, Herr Günther Koch, Herr Haß und Herr Dr. Ritz.

Es soll versucht werden, auf den Inhaber einzuwirken, dass die Fahrzeuge des Unternehmens nicht mehr „wild“ in den Straßen der Stadt geparkt, sondern möglichst auf dem dann neuen Firmengelände abgestellt werden.

Beschluss:

Aus dem HLG-Grundstück, Gemarkung Homberg (Efze), Flur 19, Flurstück 36/75 soll eine Teilfläche in Größe von ca. 2.600 m<sup>2</sup> an das Transportunternehmen entsprechend den Maßgaben des Eckpunktepapiers verkauft werden. Der Kaufpreis beträgt insgesamt ca. € 55.500,-.

Die HLG wird beauftragt den notariellen Kaufvertrag vorzubereiten und abzuschließen. Auf die nachträgliche Genehmigung des Kaufvertrags wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 2

8. **Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße  
Hier: Sachstandsbericht und Aufbau einer Projektstruktur und  
Verfahrensbegleitung**

**VL-138/2020  
25. Ergänzung**

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Weiterhin trägt er für Herrn Bernd Herbold die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch.

Beschluss:

Um eine zügige und kontinuierliche Entwicklung und Umsetzung des Projekts zu gewährleisten, wird die Verwaltung beauftragt, eine Projektstruktur mit Lenkungsreis für die Entwicklung des ehem. Klinikareals aufzubauen. Zur Unterstützung der städtischen Projektleitung soll zeitnah eine externe Verfahrensbegleitung hinzugezogen werden. Die Leistungen dafür sind dementsprechend auszuschreiben.

Die Lenkungsgruppe soll sich aus den VertreterInnen der Verwaltung, der externen Verfahrensbegleitung sowie den VertreterInnen der Fraktionen zusammensetzen. Die Lenkungsgruppe soll regelmäßig in der Stadtverordnetenversammlung berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 30  
Nein-Stimmen: 1

9. **Änderung der Entschädigungssatzung  
hier: Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit und Auslagenersatz  
in der Kreisstadt Homberg (Efze)**

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Dabei erläutert er, dass über die Entschädigung der Magistratsmitglieder bei Vertretungshandlungen für den Bürgermeister noch beraten wird, und dies ggf. eine erneute Änderung in einer der kommenden Sitzungen nach sich ziehen wird.

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Kreisstadt Homberg (Efze) wie folgt zu ändern:

§ 3, Abs. 1

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten zur Abgeltung ihrer Auslagen für jede Sitzung des Organs oder der Fraktion, der sie angehören, einen Betrag von **20,00 €** je Sitzung. Diese Regelung gilt auch für die Schriftführer der jeweiligen Organe.

§ 3, Abs. 2

- (2) Die Fraktionen der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen politischen Parteien erhalten zur Bestreitung sächlicher Ausgaben einen Auslagenersatz von jährlich **100,00 €** für jeden zur Fraktion gehörenden ehrenamtlich Tätigen. Anfallende Kosten für Fortbildungen ehrenamtlicher Mandatsträger beim Hessischen Verwaltungsschulverband werden unmittelbar von der Stadt Homberg (Efze) übernommen.

Die Änderungen treten mit Wirkung vom 01. März 2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 29  
Enthaltungen: 2

10. **Sachstandsberichte und sonstige Informationen**

Herr Dr. Ritz gibt einen umfassenden Blick über die aktuellen Sachstandsberichte. Die detaillierten Berichte sind bzw. werden im Ratsinformationssystem zur Nachsicht hinterlegt.



- 10.1 **Aufwertung Freibad „Erleborn“**  
Hier: Sachstandsbericht
- 10.1. **Aufwertung Freibad „Erleborn“**  
1 Hier: Sachstandsbericht **VL-198/2018**  
**24. Ergänzung**
- 10.2 **Sanierung Stadion am Stellberg**  
Hier: Sachstandsbericht
- 10.2. **Sanierung Stadion am Stellberg**  
1 Hier: Sachstandsbericht **VL-183/2020**  
**11. Ergänzung**
- 10.3 **Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;**  
**Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier „An der Mauer /**  
**Hospitalstraße“**  
hier: Sachstandsbericht
- 10.3. **Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;**  
1 **Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier „An der Mauer /**  
**Hospitalstraße“**  
hier: Sachstandsbericht **VL-46/2021**  
**5. Ergänzung**
- 10.4 **Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung**  
**(vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit**  
**angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark**  
hier: Sachstandsbericht
- 10.4. **Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung**  
1 **(vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit**  
**angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark**  
hier: Sachstandsbericht **VL-138/2017**  
**22. Ergänzung**
- 10.5 **Dorfentwicklung**  
hier: Sachstandsbericht
- 10.5. **Dorfentwicklung Homberg (Efze)**  
1 hier: Sachstandsbericht **VL-176/2020**  
**21. Ergänzung**
- 10.6 **Sachstandsbericht zu den bislang nicht (vollständig) abgearbeiteten**  
**Beschlüssen aus der vergangenen Legislaturperiode**
- 10.6. **Sachstandsbericht zu den bislang nicht (vollständig) abgearbeiteten**  
1 **Beschlüssen aus der vergangenen Legislaturperiode** **SB-1/2022**  
**1. Ergänzung**
- 10.7 **Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten**  
**Anträge der Stadtverordnetenversammlung**
11. **Anregungen**

Herr Smolka bittet darum, künftig gemeinsame Ausschusssitzungen nicht auf die regulären Sitzungen vor der Stadtverordnetenversammlung zu legen.

Herr Günther Koch berichtet von dem Radwegebau Homberg – Mühlhausen. Dort ist von Homberg aus nach der Brücke der Bundesstraße Erde aufgeschüttet. Diese Stelle würde sich eignen, um beispielsweise zwei PKW-Parkplätze sowie eine Art Erholungsplatz für Radfahrer mit Bänken und Begrünung zur kurzfristigen Erholung anzulegen.

Jürgen Thurai  
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Jerosch  
Schriftführer

## Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 09.02.2023
<b>Herr Dr. Ritz</b>	<b>VL-93/2021</b> Sicherer Hafen	<p>Am 02.03.2022 hat die Integrationskommission den gleichlautenden Beschluss zur Stadtverordnetenversammlung gefasst:  Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum Sicherem Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.  Die Kreisstadt Homberg (Efze) unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik die Initiative „Seebrücke –Schafft sichere Häfen“ und ist dort registriert. Sowohl die Integrationskommission in der Sitzung am 22.11.2022, als auch der Ausschuss KJSI am 07.12.2022 wurden über den aktuellen Sachstand informiert. Ein Workshop, welcher bereits im Juli 2022 hätte stattfinden sollen, soll binnen des ersten Quartals 2023 mit der Integrationskommission nachgeholt werden. In diesem Rahmen sollen die einzelnen, noch offenen Punkte, des Programms „Sicherer Hafen“ erarbeitet werden.</p>
<b>Herr Ziegler</b>	<b>VL-94/2021</b> Feldwegesatzung	<p>Die sachkundigen Mandatsträger haben sich am 04.04.2022 mit dem Stadtverordnetenvorsteher und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung Umwelt und Stadtentwicklung getroffen. Im Termin wurde an einer neuen Feldwegesatzung gearbeitet. Der nächste Termin der Arbeitsgruppe fand am 23.05.2022 statt.  Nach dem 23.05.2022 fand die 4. Sitzung der Arbeitsgruppe am 04.07.2022 statt.  Ein erster Sachstandsbericht wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt- und Stadtentwicklung am 11.07.2022 vorgetragen. Ein erster Satzungsentwurf soll der Stadtverordnetenversammlung möglichst noch in 2022 vorgelegt werden.  Am Mittwoch, dem 25.10.2022 fand die 5. Sitzung der Arbeitsgruppe der sachkundigen Mandatsträger statt. Zusammen mit den Ortslandwirten der Stadt Homberg wurde der erste Entwurf der neuen Feldwegesatzung besprochen.</p>

		<p>Der erste Entwurf der neuen Feldwegesatzung wurde der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 16.12.2022 vorgelegt. Der von der Stabstelle Recht der Verwaltung geprüfte Entwurf der neuen Feldwegesatzung wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2023 erneut vorgelegt.</p>
<b>Herr Maiwald</b>	<b>VL-14/2021</b> Bahnstrecke/Radweg	<p>Arbeitsgrundlage ist die Voruntersuchung zum Anschluss von Homberg (Efze) an die Bahn des Büros Kobra aus dem Januar 2022. Durch eine Kleine Anfrage im Landtag wurde außerdem deutlich, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit dem NVV für eine mögliche Reaktivierung der Kanonenbahn zuständig ist.</p> <p>Darauf aufbauend sollen nun die mögliche Reaktivierung der bestehenden Bahnstrecke und ein möglicher Streckenneubau ergebnisoffen diskutiert werden. Am 21.11.22 fand hierzu eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Fachvertretern und Interessensverbänden statt. Hierbei wurden die Ergebnisse der Voruntersuchung noch einmal vom Büro Kobra aus Kassel vorgestellt. An der anschließenden Podiumsdiskussion haben der ADFC, der NABU, die Bürgerinitiative „Rettet die nordhessische Kanonenbahn e.V.“ und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) teilgenommen.</p> <p>Durch den NVV werden die Fahrgastpotenziale derzeit großräumig in einer Potenzialuntersuchung ermittelt. Hierbei wird auch die stillgelegte Bahnstrecke zwischen Homberg und Treysa betrachtet. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen im Frühjahr vorliegen und weitere Erkenntnisse in Hinblick auf den Umgang mit der ehemaligen Kanonenbahn liefern. Bislang liegt das Ergebnis der Studie des NVV noch nicht vor.</p>

<p><b>Herr Naumann / Herr Neidert</b></p>	<p><b>VL-218/2021</b> Fitnessparcour</p>	<p>Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.</p> <p>Ein Fitnessparcour kann in die Aufwertung der Efwiesen integriert werden. Hier fand am 08.11.22 ein Gespräch mit dem Schwalm – Eder - Kreis statt, um das weitere Vorgehen bezüglich der Aufwertung Efwiesen aus naturschutzrechtlicher und wasserrechtlicher Sicht zu besprechen.</p> <p>Ebenso könnte der Fitnessparcour in der Lichte entstehen. Hierzu kann in Zusammenarbeit mit Hessen Forst und Naturpark Knüll eine geeignete Strecke ausgewählt werden, auf der der Fitnessparcour aufgebaut werden soll. Es ist hierbei allerdings zu prüfen, dass die Strecke für den Fitnessparcour nicht mit den Premium Wanderwegen kollidiert. Hierzu müssten weitere Gespräche mit Hessen Forst und Naturpark Knüll geführt werden.</p>
<p><b>Frau Kansy</b></p>	<p><b>VL-205/2021</b> hist. Wasserleitungen</p>	<p>Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet.</p> <p>Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.</p>